

# Einen Staatsmeistertitel sowie einen 3. Platz für den BSV Weißer Hof!

Am 3. und 4. Juni 2023 fanden in Stockerau wieder die **Para-Tischtennis Staatsmeisterschaften** statt.

Am Sonntag gab es sogar eine Premiere in der Stani Fraczyk Arena, wo ua. alle Finals Spiele der Klassen 1-5 im Stream live von Streamster.tv/Win2day gezeigt wurden. Dazu wurden die Spiele live von einem Moderator und einem Expertenteam abwechselnd kommentiert.

Der **BSV Weißer Hof** war durch **Titelverteidiger Henrik Andersson** und **Neo BSV-Spieler Charly Brindlmayer** vertreten. In der offenen Klasse konnte sich Henrik bis ins Viertelfinale vorkämpfen, musste sich dort allerdings knapp mit 2:3 gegen Helmut Reiter (RSCTU Tirol) geschlagen geben.

In der Behinderungsklasse 4 konnte Henrik alle Gruppenspiele gewinnen und zog souverän ins Halbfinale ein. Dort musste er abermals gegen Reiter den Kürzeren ziehen – wieder in 5 Sätzen. Dennoch erreichte er mit dem 3. Platz das Stockerl!

Im abschließenden Doppel-Bewerb spielte Henrik mit seinem neuen Partner Marc Graf aus Burgenland. Nach einem Freilos konnten Henrik und Marc das Viertel- und Halbfinale jeweils mit 3:1 gewinnen. Auch im Finale konnte das Duo gegen das eingespielte und erfahrene Doppel Hans Ruep und Daniel Pauger (Klasse 2) klar mit 3:1 gewinnen und sicherte sich so den Österr. Staatsmeistertitel.



Charly konnte bei seinem Debüt leider kein Match gewinnen (auch mit Doppel Partner Karl Zach vom VSV St. Pölten), zeigte aber bei fast unerträglichen Temperaturen in der Halle großen Kampfegeist und ein paar sehenswerte Bälle.

Natürlich ließ sich auch **Trainerin Doris Mader**, die nicht nur für Henrik, sondern auch für den österr. TT-Nachwuchs zuständig ist, diese Staatsmeisterschaften nicht entgehen. Zudem war sie auch als Expertin bei der Live-Übertragung vor dem Mikrophon. Auch der Paralympics Sieger und **Legende Andreas Vevera** kam überraschend, nach über 4 Jahren, vorbei und zeigte sich als Fan und Anfeurer. Aber auch **Ex-BSV Spieler Patrick Angelli** (2006-2015) stand plötzlich nach vielen Jahren mal wieder in der Halle. Natürlich gab es da viel zu quatschen.

„Meinen Titel in der Klasse 4 konnte ich zwar nicht verteidigen, aber dafür kann ich mich neuerdings im Doppel Staatsmeister nennen! Mit meiner Leistung war ich auch mehr als nur zufrieden – demnach tut der 3. Platz im Einzel auch gar nicht so weh! Helmut hat super gespielt, aber 2-mal bei einem Turnier gegen ihn mit 2:3 zu verlieren, nervt halt schon etwas. Toll war, dass diese Meisterschaften live und mit ExpertInnen übertragen wurde. Das hilft etwas unseren Sport in die Öffentlichkeit zu bringen. Jetzt geht es gleich wieder weiter zu den Tschechien Open, wo ich mit dem Marc auch wieder im Doppel und mit meiner Trainerin Doris Mader im Mixed Doppel an den Start gehen werde“, so der 3-fache Staatsmeister Henrik Andersson.

